

214,4 Pfd. Zucker oder 274,7 Pfd. Füllmasse von 78 Proc. Polarisation.

Der Gesamt = Durchschnittsverlust für 2000 Ctr. Rüben beträgt somit an:

	Saft,	Zucker,	Füllmasse.
Durch Filtersäcke	1071,7 Pfd.	78,2 Pfd.	100,0 Pfd.
" Schlamm	2936,9 Pfd.	214,4 Pfd.	274,7 Pfd.
Summe	4008,6 Pfd.	292,6 Pfd.	374,7 Pfd.
In Procenten vom Rübengewichte	2,004	0,146	0,187

Ein solcher Abgang, der sich eigenen Erfahrungen gemäß in manchen Fabriken fast verdoppelt, macht gewiß den Wunsch rege, denselben thunlichst zu vermindern, indem man dem vollkommenerem Auspressen sein Hauptaugenmerk zuwendet. Unter Aufsicht, soweit es mit den zu Gebote stehenden Mitteln im Laufe der oft drängenden Arbeit möglich war, ist es denn auch wirklich gelungen, wenigstens für die gegebenen Verhältnisse ein approximatives Minimum des Verlustes zu constatiren, und zwar erhielt man so an:

Schlamm von 2000 Ctr. Rüben 5011 Pfd., von 3,2 Procent Zuckergehalt.

Der Gesamtverlust betrug daher an:

	Saft,	Zucker,	Füllmasse.
Durch Filtersäcke	857,3 Pfd.	62,5 Pfd.	80,2 Pfd.
" Schlamm	2195,8 Pfd.	160,3 Pfd.	205,5 Pfd.
Summe	3053,1 Pfd.	222,8 Pfd.	285,7 Pfd.
Verlust = Verminderung	955,5 Pfd.	69,8 Pfd.	89,0 Pfd.

Man sieht aus vorstehenden Zahlen, daß allerdings noch eine Verminderung des Verlustes möglich war; wie weit aber der erzielte Gewinn der aufgewandten Arbeit, die freilich keine directen Kosten verursacht, entspricht, lasse ich dahin gestellt.

Schließlich dürfte es nicht uninteressant seyn, die bei den vielen vorgenommenen Analysen gefundenen Minimal = und Maximalwerthe der Bestandtheile des Schlammes, wie sie im bisherigen Fabrikbetriebe constatirt wurden, mitzutheilen.

A. Scheideschlamm.	Maximalwerth.	Minimalwerth.
Kalk	25,19 Proc.	23,39 Proc.
sonstige Mineralbestandtheile	3,66	3,00
Zucker	4,27	3,20
ausgeschiedene organ. Verbindungen	23,81	15,58
(Stickstoffgehalt)	1,52	1,02)
Sand und Thon	4,77	2,15
Wasser	51,53	46,22